

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES  
BETRIEBSWISSENSCHAFTLICHEN INSTITUTES  
DER EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE, ZÜRICH

8032 Zürich

Zürichbergstraße 18

Postfach 8028 Zürich

Telefon (051) 47 08 00

"FG BWI"

Selbst im Zeitalter der Abkürzungen, in welchem wir unzweifelhaft leben, erscheint Ihnen ein solches Kürzel wohl des Guten zuviel. Wir wollen Sie auch nicht etwa mutwillig auf die Folter spannen: die fünf Buchstaben stehen - wie dies auch das Impressum zeigt - für "Förderungsgesellschaft des Betriebswissenschaftlichen Institutes" der ETH Zürich.

Hinter diesem etwas langen Titel steht eine Institution, die auf ein bald 50jähriges Bestehen zurückblicken kann, und die massgeblich zur heutigen bedeutsamen Stellung der Betriebswissenschaften in Wirtschaft und Verwaltung beigetragen hat. Die Statuten halten denn auch im zweiten Artikel fest, dass der Verein die moralische und finanzielle Förderung des BWI ermöglichen soll, insbesondere, soweit dieses Institut wissenschaftliche Forschung und Ausbildung betreibt.

Aus diesem Artikel, der die Aufgaben des Instituts umschreibt, wird ferner die eigentliche Mittlerfunktion des BWI zwischen Hochschule und Wirtschaft bzw. Verwaltung deutlich, etwa in der

- Durchführung betriebswissenschaftlicher Forschungen für die Bedürfnisse der schweizerischen Wirtschaft
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Betriebsingenieuren und Weiterbildung der Mitarbeiter durch Veranstaltung von Kursen und Tagungen
- Förderung der Betriebswissenschaften für den Fortschritt in der Praxis durch intensiven Erfahrungsaustausch usw.

Einige Beispiele sollen dies näher erläutern:

Forschungsprojekte

deren Ergebnisse sich u.a. in Dissertationen niedergeschlagen haben:

"Führen mit System" (Diss. A.R. Wettstein)

"Organisationsform von zivilen Milizsystemen" (Diss. H.U. Bruderer)

"Darstellungstechniken für EDV-Informationssysteme" (Diss. H. Jäger).

3 Kurse

herausgegriffen aus einem reichhaltigen Kursangebot:

"Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung"

"Mikrocomputer"

"Weiterbildungsseminar für Konstrukteure".

Die BWI-Symposien

als bereits zur Tradition gewordener Treffpunkt für die Repräsentanten aus Industrie, Wissenschaft und Verwaltung:

1977: "Die Unternehmung im Spannungsfeld der Ansprüche"

1978: "Die Zukunftsicherung der Unternehmung"

1979: "Zukunft Arbeitsplatz Schweiz".

Aus der Beratungsabteilung

schliesslich seien erwähnt:

- Massnahmen zur wirtschaftlichen Fabrikation von Werkzeugmaschinen (Deutschland)
- Durchführung einer umfassenden Besoldungsrevision - unter Einbezug der Mitarbeiterqualifikation - in einer kantonalen Verwaltung (Kanton Wallis)

- Erschliessung neuer Märkte (Studie für ein multinationales Unternehmen).

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus einer grossen Zahl interessanter und bedeutsamer Projekte und Aktivitäten.

Nicht genug damit: Die Mitgliedschaft in der Förderungsgesellschaft schliesst überdies ganz reelle Leistungen und damit Vorteile in sich:

- ein Abonnement auf die Management-Zeitschrift io
- ein Abonnement zur freien Benützung der spezifisch wissenschaftlich-technischen BWI-Bibliothek mit Dokumentationsdienst (23'000 Bände und 210 abonnierte Zeitschriften)
- weitere Vergünstigungen (z.B. beim Besuch des BWI-Symposiums).

Und schliesslich sei noch auf die den Mitgliedern offenstehende Möglichkeit hingewiesen, in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Betriebswissenschaften in ihrem Betrieb Semester- und Diplomarbeiten durchführen zu lassen. Daraus ergeben sich für das Firmenmitglied der Förderungsgesellschaft wertvolle Denkanstösse zur Lösung eigener innerbetrieblicher Probleme. Gleichzeitig kann es Impulse einerseits zur Nachwuchsausbildung, andererseits zur Problemfindung aus der Praxis beisteuern und so die fruchtbare Wechselbeziehung nachhaltig fördern.

Sie sehen: es geht um eine Mitgliedschaft, der in den Jahren der eigentlichen "Wirtschaftsbewährung" ein hoher Stellenwert zukommt. Nützen Sie diese Chance und werden Sie Mitglied der Förderungsgesellschaft - wie viele andere vor Ihnen!

---

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG  
DES BETRIEBSWISSENSCHAFTLICHEN  
INSTITUTES DER ETHZ



(H.R. Hofer, Präsident)



(Dr. F. Schären, Sekretär)

Beilage: Aufnahmegesuch